



Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Stuttgart

Stand: 05 | 2017



Mittelstand 4.0
Kompetenzzentrum
Stuttgart

#digitalinBW

Das Projekt in Kürze

Digitalisierung gilt als Wegbereiter für optimierte oder neue IT-basierte Geschäftsmodelle, um größere Märkte und neue Kunden, auch international, zu bedienen. Unter dem Motto „Digital in BW“ bietet das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Stuttgart über zwei Anlaufstellen in Karlsruhe und Stuttgart kleinen und mittleren Unternehmen sowie Handwerksbetrieben Unterstützung bei Themen rund um die Digitalisierung an. Ziel ist es, den vorgenannten Akteuren zu zeigen, wie bestehende Digitalisierungslösungen in ihre bereits vorhandenen Strukturen integriert werden können.

Das Zentrum richtet sich insbesondere an regionale KMU verschiedenster Branchen wie bspw. im Gesundheitswesen, im Maschinenbau oder im Handwerk. Dabei werden sämtliche am Wertschöpfungsprozess beteiligten Unternehmen und Organisationseinheiten angesprochen, also Produzenten, Zulieferer, Infrastrukturanbieter, Dienstleister im Herstellungsprozess oder auch Endkunden sowie schließlich die unternehmensinternen Abteilungen für Entwicklung, Logistik, Produktion, Service, IT oder Vertrieb.

Von der technischen Seite werden innovative Digitalisierungsanwendungen aus den Bereichen Produktion, Gesundheitswesen, intelligentes Gebäude, intelligente Mobilität und IT-Sicherheit mittels praxisnaher Demonstratoren anschaulich erlebbar gemacht. Dies beinhaltet die Aspekte Sensorik, Aktorik, Sensorschnittstellen, Software und IT-Infrastruktur.

Schwerpunkte des Projekts

Folgende Themen und Fragestellungen werden unter anderem in den Angeboten des Kompetenzzentrums adressiert:

Produktionstechnik und -prozesse:

- Wie können Schritte im Produktionsprozess miteinander vernetzt werden, sodass Kosteneffizienz und Flexibilität gesteigert werden?
- Wie kann ich meine Mitarbeiter in der Produktion durch Digitalisierung unterstützen?

Intelligente Mobilität:

- Welche Rolle nehmen Daten in der Gestaltung zukünftiger Mobilitätslösungen ein, um z.B. Verkehrsströme zu entzerren und umweltverträglicher zu machen?
- Wie können auf Basis von Mobilitätsdaten Dienstleistungen für Verkehrsteilnehmer und Mobilitätsanbieter entwickelt und hinsichtlich ihrer Usability und Wirtschaftlichkeit bewertet werden?

Intelligentes Gebäude:

- Wie können durchgängige, digitalisierte Arbeitsabläufe in Wertschöpfungsprozessen Bauzeiten verkürzen, Wechselwirkungen zwischen den Gewerken aufzeigen und Planungsfehler minimieren?
- Wie kann der Einsatz von intelligenter Gebäudetechnik die Entwicklung neuer kooperativer Geschäftsmodelle vorantreiben?

Gesundheitswesen:

- Wie kann durch Digitalisierung die Selbstständigkeit, Lebensqualität und Sicherheit unterstützungsbedürftiger Menschen verbessert werden?
- Wie können professionelle Akteure und pflegende Angehörige entlastet werden?

Kleine und mittlere Unternehmen werden dabei unterstützt, neue Geschäftsfelder zu entwickeln, technologische, organisatorische und arbeitsgestalterische Kompetenzen aufzubauen, Geschäftsmodelle und Dienstleistungen zu entwickeln. Auch sollen ihre Vernetzungsfähigkeit durch

Sicherheit und Vertrauen gestärkt und bedarfsgerechte, sichere und marktfähige Lösungen durch Anschauungsmöglichkeiten verbessert werden.

Herausforderungen und wirtschaftliche Bedeutung des Projekts

Baden-Württemberg verfügt aufgrund seiner besonderen wirtschaftlichen Struktur über spezifische Potenziale der Digitalisierung. Das Verarbeitende Gewerbe trägt dort überproportional zur Wertschöpfung bei. Gleichzeitig wächst die Anzahl und Bedeutung von Unternehmen aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT). Während sich der Maschinenbau traditionell im Großraum Stuttgart angesiedelt und vernetzt hat, sind im Großraum Karlsruhe viele IKT-Unternehmen und zugehörige Netzwerke anzutreffen. Es gilt, diese Qualitäten zu koppeln und mit weiteren Zukunftsthemen wie etwa Mobilität und Gesundheit zu verknüpfen.

Unterstützungsangebote für Unternehmen

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Stuttgart bietet folgende kostenlose Unterstützung für kleine und mittlere Unternehmen an.

→ **Demonstration:**

In einem Informations- und Interaktionsprogramm werden über Demonstrationszentren und Lernfabriken sowie die Aufbereitung bestehender Anwendungsfälle und Prototypen anschauliche Praxisbeispiele zur Digitalisierung von Wertschöpfungsketten geboten. Demonstratoren stehen themenspezifisch in Karlsruhe und Stuttgart zur Verfügung.

→ **Qualifizierung:**

Schulungen, Seminare, Train-the-Trainer-Veranstaltungen und Arbeitskreise zur Diskussion von Berufsbildern mit Blick auf die Anforderungen der

Digitalisierung stellen das Portfolio des Kompetenzzentrums im Bereich Qualifizierung dar.

→ **Umsetzung**

Das Kompetenzzentrum begleitet individuelle Umsetzungsprojekte verschiedener Größenordnungen und Erfahrungsstufen. Diese werden in Form von Best-Practice-Beispielen aufbereitet, damit weitere Unternehmen davon profitieren können.

Die jeweiligen Unterstützungsangebote des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Stuttgart adressieren neben technischen und anwendungsbezogenen Aspekten auch Fragen der Organisation. Zudem hält das Zentrum Informationen zu möglichen Förderangeboten bereit.

Projektpartner

Folgende Partner arbeiten im Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Stuttgart gemeinsam:

- Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO)
- Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB)
- Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA)
- Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI)
- Ferdinand-Steinbeis-Institut der Steinbeis-Stiftung (FSTI)
- FZI Forschungszentrum Informatik
- Beratungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Handwerk und Mittelstand GmbH (BWHM)
- Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. Baden-Württemberg (VDMA)

Projektlaufzeit: 01.12.2016 – 30.11.2019

Förderinitiative Mittelstand 4.0

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Stuttgart ist Teil der Förderinitiative „Mittelstand 4.0 - Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“, die im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital - Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
www.bmwi.de

Ansprechpartner



Jörg Castor
Fraunhofer -Institut für
Arbeitswirtschaft und Organisation IAO
Nobelstr. 12
70569 Stuttgart



Frauke Goll
FZI Forschungszentrum Informatik
Haid-und-Neu-Str. 10-14
76131 Karlsruhe

info@mittelstandkompetenzzentrum.de
www.digitales-kompetenzzentrum-stuttgart.de